

Wörrstadt/Wiesbaden, 29. September 2015

Gemeinsame
Presse-
meldung



ABO Kraft & Wärme übernimmt Biogas-Anlage Ramstein

juwi-Gruppe kommt bei Konzentration aufs Kerngeschäft gut voran / ABO Kraft & Wärme baut Portfolio aus

Die ABO Kraft und Wärme Ramstein GmbH & Co. KG, eine Tochter der ABO Kraft & Wärme AG, übernimmt zum 30. September die Biogas-Anlage in Ramstein-Miesenbach von der juwi-Gruppe. Darauf haben sich die Unternehmen geeinigt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Für juwi ist der Verkauf ein weiterer erfolgreicher Schritt bei der Konzentration aufs Kerngeschäft. Die 2014 vom Projektentwickler ABO Wind AG gegründete ABO Kraft & Wärme AG baut aktuell ein Portfolio insbesondere aus Abfallvergärungs- und Biogasanlagen auf. Die Gesellschaft gehört rund 50 Aktionären, die mit rentablen Anlagen die Energiewende voranbringen.

Die von juwi geplante und realisierte Biogas-Anlage liegt rund 20 Kilometer westlich von Kaiserslautern. Sie produziert seit 2012 Biogas, das durch Druckwasserwäsche auf Erdgasqualität gereinigt wird. Stündlich werden so 350 Kubikmeter reines Methan in das nahegelegene Erdgasnetz eingespeist. Damit kann der Wärmebedarf von rund 1.500 Haushalten gedeckt werden. Zu der Anlage gehören auch zwei Blockheizkraftwerke, über die Strom und Prozesswärme erzeugt wird. Die nachwachsenden Rohstoffe für den Betrieb der Anlage liefern Landwirte aus der Region.

Für die Betriebsführung der Anlage zeichnet künftig ABO Wind verantwortlich. „Wir haben ein Konzept entwickelt, um die energetische Wirkung der Anlage und die Wirtschaftlichkeit deutlich zu verbessern“, berichtet Dr. Jochen Ahn, Vorstand der ABO Wind AG wie der ABO Kraft & Wärme AG. Die Investitionskosten für den Umbau sind mit gut einer Million Euro kalkuliert. Um den laufenden Betrieb der Anlage vor Ort kümmern sich bislang drei Mitarbeiter, denen die ABO Kraft & Wärme eine Weiterbeschäftigung anbietet.

„Wir freuen uns, dass wir für alle Beteiligten eine gute Lösung gefunden haben, die vor allem auch den Mitarbeitern vor Ort eine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit bietet“, sagt Robert Stoffers, der bei juwi den Verkaufsprozess begleitet hat. Hintergrund der Veräußerung der Biogas-Anlage Ramstein ist die Entscheidung der juwi-Gruppe, sich im Zuge der Restrukturierung auf das Kerngeschäft Projektentwicklung und Betriebsführung von Wind- und Solaranlagen zu konzentrieren. Daher hat die juwi-Gruppe beschlossen, sämtliche Geschäftsaktivitäten im Bereich Bioenergie nicht mehr fortzuführen.

Zur juwi-Gruppe

juwi zählt zu den führenden Spezialisten für erneuerbare Energien mit starker regionaler Präsenz und bietet die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um den Bau und die Betriebsführung erneuerbarer Energieanlagen an. Zu den Geschäftsfeldern der juwi-Gruppe zählen vor allem Projekte mit Wind- und Solarenergie.

Gegründet wurde juwi 1996 in Rheinland-Pfalz und hat heute seinen Firmensitz in Wörrstadt bei Mainz. Seit Ende 2014 ist zudem die Mannheimer MVV Energie AG Partner und Mehrheitseigentümer der juwi-Gruppe. Die juwi-Gruppe beschäftigt weltweit rund 1.000 Mitarbeiter und ist auf allen Kontinenten mit Projekten und Niederlassungen präsent. Unser Antrieb: Mit Leidenschaft erneuerbare Energien wirtschaftlich und zuverlässig gemeinsam durchsetzen.

Bislang hat juwi im Windbereich rund 840 Windenergie-Anlagen mit einer Leistung von knapp 1.800 Megawatt an über 100 Standorten realisiert; im Solarsegment sind es mehr als 1.500 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 1.400 Megawatt. Diese Energieanlagen erzeugen zusammen pro Jahr rund sechs Milliarden Kilowattstunden Strom; das entspricht in Deutschland dem Jahresbedarf von mehr als 1,5 Millionen Haushalten. Für die Realisierung der Energieprojekte hat juwi in den vergangenen 18 Jahren insgesamt ein Investitionsvolumen von über sechs Milliarden Euro initiiert.

Zur ABO Kraft & Wärme AG

Die 2014 gegründete ABO Kraft & Wärme AG betreibt Abfallvergärungsanlagen, Biogasanlagen sowie andere Anlagen zur Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung und zur Nahwärmeversorgung. Als erstes Projekt hat die Gesellschaft in diesem Jahr die Abfallvergärungsanlage Ettinghausen im Westerwald aus einer Insolvenz erworben. Die Anlage wird derzeit bei laufendem Betrieb gründlich umgebaut. Zudem versorgt ABO Kraft & Wärme mit einem Energie-Contractingmodell den Wiesbadener Bürostandort Unter den Eichen mit Strom und Wärme. Die Biogasanlage Ramstein ist das dritte Investitionsprojekt der Gesellschaft.

Größte Aktionärin der ABO Kraft & Wärme AG ist die ABO Wind AG. Zudem haben sich bislang rund 50 weitere Anleger beteiligt, die mit rentablen Projekten die Energiewende voranbringen. Nach einem ähnlichen Muster hat ABO Wind zuvor bereits die ABO Invest AG initiiert, an der sich mittlerweile mehr als 4.000 Anleger beteiligt haben, um gemeinsam Windparks zu betreiben.

Für Fragen und weitere Informationen

juwi Gruppe · **Felix Wächter** · Pressesprecher

Tel. +49. (0) 6732. 96 57-1244 · Mobil +49. (0) 1520. 93 31 878

waechter@juwi.de · www.juwi.de

ABO Kraft & Wärme AG · **Alexander Koffka** · Pressesprecher

Tel. +49 (0) 611. 26 76 55 15 · Mobil +49. (0) 151. 148 69 368

info@abo-kuw.de · www.abo-kuw.de